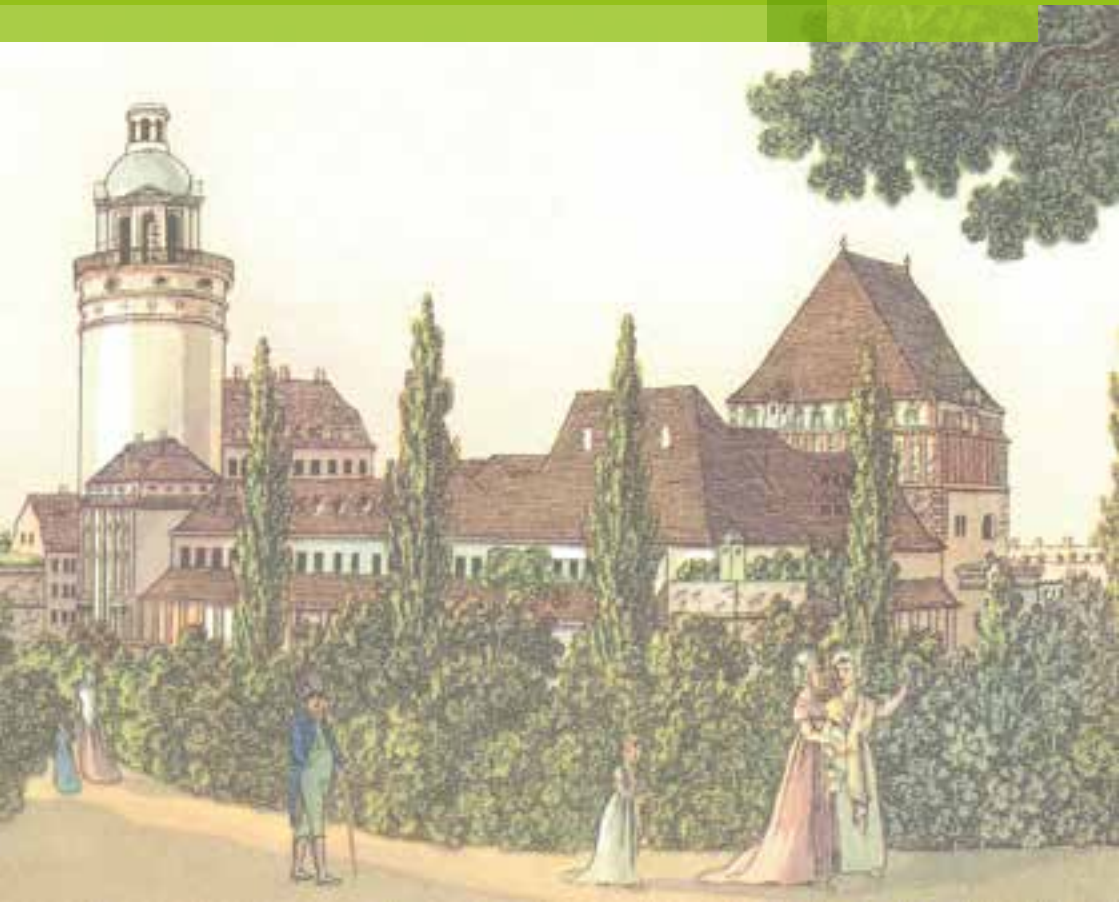
Gemeindebrief

Nachrichten der Ev.- Luth. Marienkirchgemeinde
zu Leipzig-Stötteritz

Juni | Juli 2019



Hinter freundlich-lichtem Grün ragt eine mächtige Burganlage auf. Sie wird bestimmt durch ihren hohen Turm, dessen Spitze zur Sternwarte ausgebaut wurde. Auf der anderen Seite grenzt ein trotziger Baukörper auf fast quadratischem Grundriss die Burg zur Stadt ab. Unser Bild ist die Ansicht der Leipziger Pleißenburg, wie sie sich am Anfang des 19. Jahrhunderts dem romantischen Betrachter darbot. Ihren wehrhaften Charakter hatte sie zu dieser Zeit bereits weitgehend verloren. In den Pegauer Annalen wird berichtet, dass Markgraf Dietrich diese Burg nach dem Leipziger Bürgeraufstand 1216 errichten ließ. Im Schmalkaldischen Krieg (1547) erlitt die Burg schwere Beschädigungen und wurde durch Kurfürst Moritz den damaligen Anforderungen entsprechend wieder aufgebaut. 1897 wurde die Pleißenburg abgerissen, um Platz zu schaffen für den Bau des Neuen Rathauses (1899-1905). Der Turm im Neuen Rathaus erinnert noch an die vorherige Burganlage.

Das Neue Rathaus liegt am Martin-Luther-Ring. Diese Adresse lässt uns daran denken, dass an jenem Ort, in der Pleißenburg, ein wichtiges Ereignis der Reformation stattgefunden hat.

Nachdem 1517 die Veröffentlichung der 95 Thesen durch Martin Luther erste innerkirchliche Klärungsversuche in Heidelberg und Augsburg und einige literarischen Schlagabtausche zur Folge gehabt hatte, kam es 1519, vor **500 Jahren**, auf der Leipziger Pleißenburg zu einem öffentlichen, akademischen Streitgespräch unter der politischen Schirmherrschaft des Landesherren Herzog Georg des Bärtigen von Sachsen (aus Dresden). Auf der einen Seite stand der Professor Johannes Eck von der Universität Ingolstadt. Als Kontrahenten waren Andreas Karlstadt und Martin Luther von der Universität Wittenberg angereist. Die Wittenberger Professoren kamen am 24. Juni 1519 in offenen Rollwagen an, von etwa 200 Studenten begleitet. Luther war bei Melchior Lotter in der Hainstraße zu Gast. Die Disputanten hatte man öffentlich im großen Kolleg der Universität in der Ritterstraße feierlich begrüßt. Es gab einen Festgottesdienst in der Thomaskirche mit 12stimmigen Gesang der Thomaner. Am 27. Juni 1519 folgte mit einem Festakt in der mit kostbaren Teppichen geschmückten großen Hofstube der Pleißenburg der Beginn der Disputation. Zunächst stritten Eck und Karstadt miteinander, dann folgte vom 4. bis 14. Juli der Disput zwischen Johannes Eck und Martin Luther. Eck war eine glänzende Erscheinung. Aus dem Gedächtnis konnte er die Kirchenväter zitieren und mit volltönender Stimme auf seinen Gegner eindringen. Martin Luther erschien damals als ausgezehrter Mönch, aber in der Kenntnis der Bibel war er Eck überlegen.

Schon im Vorfeld hatte Luther schriftlich sein damals neues Verständnis von Kirche niedergelegt: „Wo das Wort Gottes gepredigt und geglaubt wird, da ist die Kirche; darum heißt sie ein Reich des Glaubens, weil ihr König nicht gesehen wird, sondern ein Gegenstand des Glaubens ist. Sie aber - Eck und Genossen - machen aus ihr, indem sie ihr ein sichtbares Oberhaupt geben, ein Reich sichtbarer Dinge.“ „Ich weiß aber nicht, ob der Glaube ein anderes Haupt dulden kann als Christus.“ Luther gesteht dem Papst als Nachfolger des Petrus einen Ehrenvorrang bei der Leitung der Kirche in administrativen Sachverhalten zu, aber nicht das religiöse Vorrecht. Durch alle unterschiedlichen verfassten Kirchen gibt es letztlich die eine Kirche der Gemeinschaft der Glaubenden. Über die Traditionen der Kirchenväter stellt Luther die Hl. Schrift selbst als letzten Maßstab des Glaubens. Dabei entdeckt er durchaus gemeinsame Gedanken mit Jan Hus, der 1415 als Irrleher auf dem Konzil in Konstanz verurteilt und verbrannt worden war. Mit der Feststellung, dass auch Konzilien (Kirchenversammlungen) irren können, bringt sich Martin Luther in die Gefahr, ein ähnliches Schicksal zu erleiden.

Äußerlich ging die Leipziger Disputation wohl unentschieden aus. Den Dresdner Herzog Georg hatte Eck mehr überzeugen können und wurde von ihm entsprechend belohnt.

Aber mit der Leipziger Disputation 1519 ist die Reformation als eigene Bewegung in die Öffentlichkeit getreten. Sie gewann besonders unter den Humanisten viele Anhänger. In der Folge dieser Disputation erschien eine Flut neuer Gedanken und geistiger Auseinandersetzungen. Nach dem Tod Herzog Georgs wurde **Pfingsten 1539** die Reformation öffentlich in Leipzig eingeführt. Martin Luther war als Prediger wieder aus Wittenberg gekommen.

Die Frage nach der Gestalt der Kirche bewegt uns bis heute und ist auch bei den Fragestellungen der anstehenden Strukturreform unserer Landeskirche präsent. Wie kann man der Kirche und ihren Gemeinden eine Gestalt geben, dass die befreiende und froh machende Botschaft von Jesus Christus gehört wird und Menschen bewegen kann? Die äußere Gestalt braucht klare und möglichst eindeutige Regelungen. Aber sie darf die Liebe nicht ersticken und den Geist der Freiheit nicht so einengen, dass spontanes Handeln nicht mehr möglich ist. Wie kann man willige Gemeindeglieder einbeziehen, ohne sie unnötig zu ermüden, und wie freundliche und gutmütige Menschen vor Willkür und Egomanie schützen? Wie finden sich rechtlich klare Formen, die die Gnade Gottes zum Zug kommen lassen und ihr dauerhaft Raum geben? Luthers Gedanken und Anstöße haben seinerzeit die Kirche verändert und damit lebendig erhalten.

Ich wünsche uns, dass wir auch heute diese Leben schaffende Kraft des Geistes erfahren dürfen.

Es grüßt Sie

Ihr Pfarrer C. Grunow.

Geistliches Wort

Legende

- Veranstaltung in der Marienkirche
- Veranstaltungen im Pfarrhaus
- Veranstaltungen auf dem Friedhof
- Gemeindeveranstaltung
- Kirchenmusik
- Kirche für Kinder
- Kirchentag
- Kirchenvorstand
- Partnerschaften
- Gottesdienst mit Hl. Abendmahl
- Christliche Taufe
- Trauung
- Bestattung
- Termine

Inhalt

Geistliches Wort	S. 2
Kinder und Junge Gemeinde	S. 5
Kirchenmusik	S. 7
Gemeindeleben	S. 8
Gottesdienste	S. 12
Termine / Ausblicke	S. 14
Kasualien	S. 15
Partnerschaft	S. 18
Veranstaltungen im Mätthäistift / Pfarrhaus	S. 20
Kreise und wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen	S. 21
Adressen und Sprechzeiten	S. 22
Impressum	S. 23

Kalles Freunde - Kindertreff

Wir laden alle Kinder von 3 – 6 Jahren einmal im Monat jeweils Samstag 9.30 – 11.00 Uhr ein, um mit uns Geschichten zu hören, zu spielen, zu singen usw.

Ansprechpartnerin: Yvonne Fiedler, Tel.: 01522 / 923 74 77

→ **15. Juni** „Mauern fallen“ (Einzug ins gelobte Land + Einnahme Jerichos)

Christenlehre- und Kurrende-Sommerfest

Am Donnerstag, 27. Juni, sind alle Kinder unserer Gemeinde zum **Sommerfest** eingeladen. Ab 15 Uhr wollen wir zusammen spielen, singen, lecker essen und basteln. In der Kirche werden wir Gott um seinen Segen für die Urlaubszeit bitten. Das Ende unseres Festes ist für 17.30 Uhr vorgesehen. Wer uns von den Großen unterstützen kann, ist auch herzlich willkommen. Bitte vorher bei Kantorin Bauer oder beim Gemeindepädagogen Reinhart melden!

Nach diesem Nachmittag beginnt die Christenlehrepause. Herzliche Einladung aber an alle Familien zum **Gemeindefest am Sonntag, 30. Juni** in der Kirche und im Kindergarten!

Start für die Christenlehretreffs und die Kurrende nach den Sommerferien ist der **Familiengottesdienst** zum Schuljahresbeginn **am 25. August, 10.00 Uhr** in der Marienkirche.

Termin vormerken: Kinderbibeltage 6. – 8. September in Thonberg

In großer Runde bei der Christenlehreübernachtung 2019

Kletter-Arche schuldenfrei!

Nach dem Gottesdienst zum Erntedankfest 2018 wurde im Pfarrgarten die Kletterarche feierlich an die Kinder unserer Gemeinde übergeben. Bis dahin war bereits ein knappes Drittel der Spendengelder eingegangen, die zusätzlich zur Finanzierung durch die Kirchgemeinde nötig waren.

Jetzt ist das Spendenziel von 10.000 € erreicht, so dass unsere Kletter-Arche nun ohne Schulden ihre Reise fortsetzen kann. Im Namen der Kinder unserer Gemeinde ein riesengroßes Dankeschön allen, die durch kleine und große Gaben die beachtliche Spenden-Summe in den letzten Monaten zusammengetragen haben! Möge das Spielschiff unter Gottes Segen ein fröhlicher Ort der Begegnung und des Miteinanders bleiben!

Konstanze Schnabel

für den Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie

Vorkurrende – Neue Gruppen

Zur Vorkurrende im Kindergarten kommen derzeit sehr viele Kinder. Darum findet vorerst bis zu den Sommerferien die Vorkurrende in 2 Gruppen statt:

1. Gruppe: mittwochs 14.45 Uhr - 15.15 Uhr für Kinder von 4 und 5 Jahren

2. Gruppe: mittwochs 15.20 Uhr - 15.50 Uhr für Vorschulkinder

Beide Gruppen treffen sich wie gewohnt im Altbau des Kindergartens in der Oberdorfstr. 30 (auch Eingang über Sommerfelder Str. 29).

Über die Regelung im neuen Schuljahr informiere ich im nächsten Gemeindebrief.

Ihre Kantorin
Christa Bauer

Musical der Kurrende

Seit den Winterferien werden in der Kurrende die Lieder für die Aufführung des Musicals geprobt. In diesem Jahr führt uns das Thema nach Ägypten. Die Lieder erzählen von der schweren Sklavenarbeit der Israeliten, von Fröschen, Heuschrecken und Fliegen, von der Sehnsucht nach Freiheit und vom Vertrauen auf Gott. Es ist ein recht umfangreiches Stück. Die Kinder schlüpfen u.a. in die Rollen von Mose, Pharao, Israeliten und Ägyptern und proben derzeit intensiv jeden Montag in der Kirche.

Herzliche Einladung zur Aufführung **„Israel in Ägypten“** (Kindermusical von Thomas Riegler, Carus-Verlag) im Gottesdienst **am 30. Juni** um 10 Uhr in der Marienkirche!

Posaunen zur Konfirmation

Gemeindeausflug am 31. August

Zum Sommerausklang laden wir Groß und Klein herzlich zu einem Gemeindeausflug ein. Ziel ist Wechselburg mit seiner romanischen Basilika, eine knappe Autostunde südlich von Leipzig. **Wir wollen uns am Sonnabend, dem 31. August, gegen 10.45 Uhr, auf dem Gelände des Klosters Wechselburg treffen.** Vorgesehen ist eine individuelle Anreise; Mitfahrgelegenheiten können organisiert werden.

Nach einer gemeinsamen musikalischen Andacht um 11 Uhr picknicken wir bei hoffentlich bestem Spätsommerwetter im schönen Klosterpark. Am Nachmittag haben alle Teilnehmer die Wahl zwischen verschiedenen Angeboten: Auf dem Programm stehen eine Wanderung, eine Führung durch die Basilika sowie Aktionen für Kinder im Wald und an der nahen Mulde. Das Veranstaltungsende ist für etwa 17.30 Uhr mit einem gemeinsamen Lied und einem Segen geplant. Für alle, die noch etwas länger bleiben möchten, wollen wir danach noch ein gemeinsames Abendessen organisieren.

Wir bitten alle Interessierten, den Termin schon in den Kalender einzutragen. Ein genaues Programm sowie die Möglichkeit zur Anmeldung folgen in den kommenden Wochen. Anmeldeschluss wird der 30. Juni sein. Wir freuen uns auf einen fröhlichen Tag! Die nächste Familienrüstzeit findet dann im September 2020 statt.

Fragen zum Gemeindeausflug beantwortet gern Teresa Heimpold: teresa@heimpold.de.

Yvonne Fiedler

für den Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie

Asante sana !

Im Namen der Kindergartenkinder aus unseren Partnergemeinden in Tansania möchten wir uns ganz herzlich bei allen bedanken, die sich an der Sparstrumpf- bzw. Fastenaktion 2019 beteiligt haben.

Insgesamt sind in unserer Gemeinde bei der diesjährigen Fastenaktion **1.832,90 €** für die Finanzierung von Maisbrei für die Kindergartenkinder in unseren Partnergemeinden in Tansania zusammengekommen!

Ein ganz großes Dankeschön allen, die das mit ermöglicht haben!

Gemeindebrief per E-Mail
Allen Gemeindegliedern, insbesondere denen, die nicht im Einzugsgebiet unserer Gemeinde wohnen, möchten wir anbieten, den aktuellen Gemeindebrief per E-Mail zuzusenden.
Bei Interesse melden Sie sich bitte unter: *gemeindebrief@marienkirche-leipzig.de*

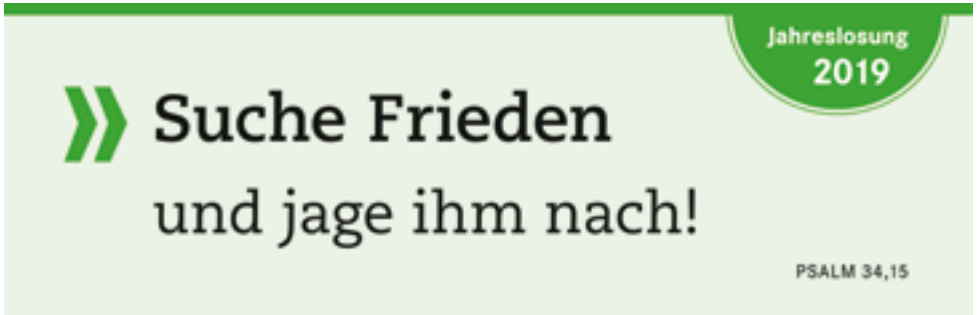
Die Friedhofskapelle auf dem Stötteritzer Kirchgemeinde-Friedhof in der Albrechtshainer Straße

In diesem Frühjahr konnte die Instandsetzung der Friedhofskapelle beendet werden. Im 2. Weltkrieg war die Kapelle durch Bomben schwer beschädigt worden.

Deshalb musste in den vergangenen Jahren die statische Konstruktion ertüchtigt und der Innenraum wieder renoviert werden.

In den vergangen 1,5 Jahren wurde die Instandsetzung des Daches und der Außenwände beendet. Auch die Entwässerung erneuerte man grundhaft.

Die beiden historischen Grabkreuze konnten nach entsprechender Überarbeitung wieder an ihrem früheren Platz aufgestellt werden.



NICHT ENTMUTIGEN LASSEN!

Lebensglück und Frieden gehören aufs Engste zusammen. Wo dagegen Streit und Unfriede herrschen, blicken wir in wutverzerrte und hasserfüllte Gesichter. In besonders tragischen Fällen sind sogar Gut und Leben bedroht. Deshalb wirbt Psalm 34: „Wer ist‘s, der Leben begehrt und gerne gute Tage hätte?“ Und empfiehlt: „Suche Frieden und jage ihm nach!“ Dieser Zusammenhang wird übrigens vom neutestamentlichen 1. Petrusbrief (1. Petrus 3,10–11) wortgetreu aufgegriffen. Von zentraler Bedeutung sind die Worte von Jesus: „Selig sind, die Frieden stiften; denn sie werden Gottes Kinder heißen“ (Matthäus 5,9).

Trotzdem werden Menschen, die sich für ein friedliches Miteinander einsetzen, von manchen für naiv gehalten und als „Gutmenschen“ beschimpft. Mögen sich diese Lebensklugen nicht entmutigen lassen! Der Friedensnobelpreisträger Nelson Mandela (1918–2013) sagte: „Niemand wird geboren, um einen anderen Menschen zu hassen. Menschen müssen zu hassen lernen und wenn sie zu hassen lernen können, dann kann ihnen auch gelehrt werden zu lieben, denn Liebe empfindet das menschliche Herz viel natürlicher als ihr Gegenteil.“

Mir leuchten diese Worte ein und ich betrachte mein Leben und meine Beziehungen wie in einem Spiegel: Wo hege ich einen Groll gegen einen Mitmenschen? Was kann ich zur Besserung beitragen? Lebe ich in Unfrieden mit mir selbst? Habe ich Misstrauen gegen Gott? Ich will dem Leben nachjagen!

Reinhard Ellsel

2. Juni 10.00 Uhr	**Exaudi** Gottesdienst Koll.: Eigene Gemeinde	Pfarrer Dr. Mai
9. Juni 10.00 Uhr	**Pfingstsonntag** Festgottesdienst parallel Kindergottesdienst Koll.: Eigene Gemeinde	Pfarrer Grunow
10. Juni 11.00 Uhr	**Pfingstmontag** Stadtfestgottesdienst auf dem Augustusplatz mit Kindergottesdienst	
16. Juni 10.00 Uhr	**Trinitatis** Gottesdienst mit Hl. Abendmahl zur Jubelkonfirmation parallel Kindergottesdienst Koll.: Eigene Gemeinde	Pfarrer Grunow
23. Juni 10.00 Uhr	**1. Sonntag nach Trinitatis** Gottesdienst parallel Kindergottesdienst Koll.: Missionarische Öffentlichkeitsarbeit - Landeskirchliche Projekte des Gemeindeaufbaus	Pfarrerin Biskupski
24. Juni 18.00 Uhr	**Johannistag** Bläserandacht auf dem Stötteritzer Friedhof, anschließend im Pfarrgarten Grillen	Pfarrer Hajek / Grunow
30. Juni 10.00 Uhr	**2. Sonntag nach Trinitatis** Gottesdienst mit Musical Koll.: Eigene Gemeinde Anschließend Gemeindefest im Areal des Kindergartens	Pfarrer Grunow

7. Juli 10.00 Uhr	**3. Sonntag nach Trinitatis** Gottesdienst Koll.: Kirchliche Frauen-, Familien- und Müttergenesungsarbeit	Pfarrer Grunow
14. Juli 10.00 Uhr	**4. Sonntag nach Trinitatis** Gottesdienst mit Hl. Abendmahl Koll.: Eigene Gemeinde	Pfarrer Grunow
21. Juli 10.00 Uhr	**5. Sonntag nach Trinitatis** Gottesdienst Koll.: Aus- und Fortbildung von haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern im Verkündigungsdienst	Pfarrer Grunow
28. Juli 10.00 Uhr	**6. Sonntag nach Trinitatis** Gottesdienst Koll.: Eigene Gemeinde	Pfarrer i.R. Hammermüller
4. August 10.00 Uhr	**7. Sonntag nach Trinitatis** Gottesdienst Koll.: Erhaltung und Erneuerung kirchlicher Gebäude (inkl. Anteile für EKD-Stiftung und Stiftung Orgelklang)	Pfarrer i.R. Lange
11. August 10.00 Uhr	**8. Sonntag nach Trinitatis** Gottesdienst mit Hl. Abendmahl Koll.: Eigene Gemeinde	Pfarrer Dr. Mai

Unsere Gottesdienste beginnen, wenn nicht anders vermerkt, sonntags 10.00 Uhr in der Marienkirche, Lochmannstr. 1.

Herzliche Einladung für Familien: An den angegebenen Sonntagen feiern wir mit den Kindern von 4 bis 12 Jahren Gottesdienst in altersgerechter Form. Auch jüngere Gäste sind immer herzlich willkommen! Speziell für sie finden zudem in größeren Abständen Kleinkindergottesdienste statt. Alle Gottesdienste beginnen wir gemeinsam mit den Erwachsenen in der Kirche, danach gehen die Kinder ins Pfarrhaus hinüber.

Juni

16. Juni	**Jubelkonfirmation**
19. - 23. Juni	**Kirchentag in Dortmund**
24. Juni 18.00 Uhr	**Johannistag** Bläserandacht auf dem Friedhof, anschließendes Grillen im Pfarrgarten
30. Juni	**Gottesdienst mit Musical** und anschließend Gemeindefest im Kindergarten

Juli

8. Juli - **16. August**	**Sommerferien**

Ausblicke

25. August 10.00 Uhr	**Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn**
29. September 10.00 Uhr	**Familiengottesdienst zum Erntedankfest** mit anschließendem Markt der Köstlichkeiten

Geburtstage

Wir gratulieren den Geburtstagskindern zum 60., 65., 70., 75., 80. und älter:

Anita Spalteholz, Uta Weber, Ingeborg Graupner, Lieselotte Bendix, Horst Steps, Ursula Baumbach, Christa Künzel, Renate Hanisch, Dr. Christian Tauchnitz, Dr. Frank und Margit Emmrich, Ruth Lange, Herta Kuntze, Karl-Heinz Ulbrich, Hannelore Beschorner, Jürgen Voigt, Michaela Baumann, Helmut Geßner, Ursula Hartmann, Irmtraud Gerber, Roland Müller, Martin Kilpper, Margit Morgenstern, Sigrid Grollich, Wolfgang Neumann, Dr. Gisela Liebold, Lothar Hartmann, Liska Bracht, Christa Schubert, Gerhard Krause, Brigitte Nowak, Ruth Clement, Erika Frenzel, Gabriele Fiebiger, Vera Grund, Dora Haß, Kerstin Melchior, Klaus Knappe und Jutta Wagner.

Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.
Psalm 103,2

Die heilige Taufe empfingen

am 24. März:	Julius Boldt, Leopold und Carlotta Hofmannam
am 20. April:	Damian Meyer, Maher Bello, Jakob Nollau, Torben Trautwein, Santino Göttlich
am 21. April:	Marie Marthe Götz (in der Betlehemkirche)
am 27. April:	Fiete Maltusch
am 1. Mai:	Margaretha Schmidt

Getraut wurden

am 27. April: Eric Maltusch und Alexandra Maltusch geb.Wegner

Die Liebe erträgt alles, sie glaubt alles, sie hofft alles, sie duldet alles.
1. Korinther 13,7

Zum 60. Ehejubiläum wurden eingesegnet

am 13. April: Rolf Gusinde und Gisela Gusinde geb. Nagel

Du tust mir kund den Weg zum Leben; vor dir ist Freude die Fülle.
Psalm 16,11

Christlich bestattet wurde

am 22. März: Gisela Nadolny geb. Herrmann, 78 Jahre
am 29. März: Anita Müller geb. Hennig, 88 Jahre
am 12. April: Brigitte Beyer geb. Nennstiel, 83 Jahre
am 13. April: Rosemarie Decker geb. Weinhold, 78 Jahre

Daran erkennen wir, dass wir in der Wahrheit sind: ... dass, wenn unser Herz verurteilt, dass Gott größer ist als unser Herz und alles weiß. *1. Johannes 3,20*

Konfirmation

Am 12. Mai 2019 wurde in der Marienkirche Leipzig-Stötteritz in zwei Gottesdiensten konfirmiert:

Yannik Altmann, Franka Bauer, Jonas Endter, Jonannes Frenzel, Santino Göttlich, Marthe Helmers, Lukas Hoene, Carlotta Hofmann, Philine Koblenz, Theodor Koch, Lina König, Frédéric Marius Le Prince, Leonard Mennen, Jakob Nollau, Konrad Randelzhofer, Therese Rettinghaus, Henrike Rothe, Alwin Schütze, Marla Sitte, Torben Trautwein, Luise Weiske (und in der Peterskirche zu Leipzig) Marie Marthe Götz.

Konfirmanden 9.00 Uhr

Konfirmanden 11.00 Uhr

Die Bundesfreiwilligen stellen sich vor

Im April sind 4 neue Bundesfreiwillige in das Evangelische Studienhaus im Rahmen des Süd-Nord-Programms des Leipziger Missionswerkes für ein Jahr gekommen.

Wir begrüßen ganz herzlich: Yese (Tansania), Kiran (Indien), John (Tansania) und Rahael (Papua-Neuginea). Mögen sie sich als lutherische Christen in unserer Gemeinde recht bald heimisch fühlen!

Ich heiße **Yese Jeremiah Mphuru**. Ich bin 27 jahre alt.

Ich komme aus Tansania. In Deutschland arbeite ich in der Leipziger Diakonie. Es ist die Wohnstätte für Behinderte in der Nieritzstraße. Ich gehöre zu den Partnergemeinden. Meine Heimatgemeinde ist Msitu wa Tembo. 2016 war ich zum Workcamp schon einmal in Leipziger und habe so die Marienkirchgemeinde kennengelernt. Ich freue mich, Sie wieder zu sehen.

Mein Name ist **John Victory Urassa**, ich komme aus Tansania.

Ich bin sehr froh, hier in Deutschland zu sein. Ich fühle mich wie in meinem Heimatland. Jetzt arbeite ich ein Jahr lang als Bundesfreiwilliger im Marienkirchlichen Kindergarten in Leipzig.

„Pfingsten – Aufstand zum Leben“
Ökumenischer Gottesdienst zum Leipziger Stadtfest

Wann? Pfingstmontag, 10. Juni 2019

Wo? Augustusplatz

Ablauf? 10.30 Uhr - Vorprogramm mit Verleihung des Ökumenepreises
11.00 Uhr - Gottesdienst mit Kindergottesdienst

Anlässlich des 150. Jubiläums der Diakonie Leipzig wird der Gottesdienst gemeinsam mit der Diakonie gefeiert und gestaltet.

Musikalisch mitwirkende: Gospelchor der Diakonie Leipzig
Ephoraler Bläserchor
Kantor Stephan Rommelspacher

Veranstalter: Leipziger Stadtökumenekreis mit den Kirchgemeinden St. Thomas und St. Nikolai

Gottesdienste und Bibelstunden im Matthäistift
(Kommandant-Prendel-Allee 85)

Trinitatis, 16. Juni, 10.30 Uhr
Sakramentsgottesdienst
Pfarrerin Dr. Kupke

Sonnabend, 22. Juni, 16.00 Uhr
Wochenschlussandacht
Pfarrer Dr. Amberg

Montag, 26. Juni, 10.30 Uhr
Bibelstunde im Wohnzimmer
Pfarrerin Dr. Kupke

Montag, 1. Juli, 10.30 Uhr
Bibelstunde im Wohnzimmer
Pfarrerin Dr. Kupke

Mittwoch, 10. Juli, 10.00 Uhr
Gottesdienst
Pfarrer Dr. Amberg

Sonntag, 21. Juli, 10.30 Uhr
Gottesdienst
Pfarrerin Helbig

Erwachsene

Frühstück für Eltern:
Dienstag, 18. Juni - 9.00 Uhr
Juli bis August Sommerpause
Anmeldung unter Tel. 87 72 68 7

Gebetskreis:.
Donnerstag, 6. und 20. Juni; 4. und 18. Juli; 1. August; - jeweils **19.00 Uhr**
Kontakt über Frau Oertel, Tel. 58 09 46 0

Bibelstunde:
Donnerstag, 27. Juni - 19.00 Uhr

Café Mittwoch
5. und 12. Juni - von 15.15 bis 17.15 Uhr - **dann Sommerpause**

Gesprächskreis:
Freitag, 14. Juni - 19.30 Uhr

Seniorentreff

mittwochs 10.00 Uhr

5. Juni - **Die Berge im Heiligen Land**
Pfarrer i.R. Alberti

19. Juni - **Wohin sollen wir gehen?**
Pfarrer i.R. Lange

3. Juli - **Pilgerwege durch Deutschland**
Frau Ute Bauer

17. Juli - **Petrus und Paulus**
Pfarrer i.R. Langer

31. Juli - **Bericht vom Werkstatt-Tag**
Frau Gusinde

Kinder und Jugend

Kalles Freunde - Kindertreff:
für alle Kinder von 3 - 6 Jahren ein Mal im Monat samstags von 9.30 - 11.00 Uhr

Kleinkindkreis Marienkäfer:
Freitag, . 07., 14. Und 28. Juni; 5. Juli - 10.00 bis 11.00 Uhr - **dann Sommerpause**
Kinder bis 3 Jahre treffen sich mit ihren Eltern zum Singen, Spielen, Krabbeln und Erzählen.

Treffzeiten der Christenlehre:
(bis zu den Sommerferien)

1. Klasse: donnerstag	14.45 – 15.45 Uhr
2. Klasse: mittwochs	14.45 – 15.45 Uhr
3. Klasse: donnerstags	16.00 – 17.00 Uhr
4. Klasse: mittwochs	16.00 – 17.00 Uhr
5. Klasse: donnerstags	17.15 – 18.15 Uhr
6. Klasse: donnerstags	17.15 – 18.15 Uhr

Junge Gemeinde:
donnerstags
1. Gruppe: 18.30 Uhr
2. Gruppe: 19.30 Uhr

Konfirmanden:
Klasse 7 - mittwochs, 16.00 Uhr

Kirchenmusik

Vorkurrende:
4 - 5 Jahre: mittwochs 14.45 - 15.15 Uhr
Vorschulkinder: mittwochs 15.20 - 15.50 Uhr im Kindergarten

Kurrende (1. - 6. Klasse):
montags 15.15 - 16.30 Uhr

Bandprobe:
freitags 17.00 bis 18.30 Uhr
14-tägig nach Absprache
Kontakt über Elisabeth Schnabel

Chor:
mittwochs 19.30 Uhr

Posaunenchor:
montags 18.00 Uhr

Jungbläser:
montags 15.00 - 17.45 Uhr

Die Veranstaltungen finden im Pfarrhaus Dorstigstr. 5 statt, sofern nicht anders angegeben.
Alle Interessenten sind herzlich willkommen!

Die Mitarbeiter

Pfarrer: C. Grunow
Tel.: 0341 - 21 13 58 4
E-Mail: info@grunow-leipzig.de

Feste Sprechzeit des Pfarrers:
dienstags 14.00 - 15.30 Uhr im Pfarramt.
Persönliche Gespräche und Hausbesuche können auch zu anderen Zeiten vereinbart werden.

Gemeindepädagoge: Olaf Reinhart
Tel.: 0341 - 25 07 78 60
E-Mail: reinhart.olaf@gmail.com

Kantorin: Frau C. Bauer
Tel.: 0341 - 46 26 29 8
E-Mail: bauerchrista@gmx.de

Das Pfarramt: Ev.-Luth. Pfarramt
Dorstigstr. 5, 04299 Leipzig

Verwaltungsmitarbeiterin: Frau S. Koitzsch
Tel.: 0341 - 86 21 64 6
Fax: 0341 - 86 08 23 47
E-Mail: kg.leipzig_stoetteritz@evlks.de

Bürostunden:
Montag, Mittwoch, Freitag: 8.00 – 12.00 Uhr
Dienstag: 14.00 – 18.00 Uhr

Vorsitzender des Kirchenvorstandes:
Herr F. Nollau
Mail: frino@web.de

Kontoverbindung

Konto-Nummer für das Kirchgeld
und für Spenden:
IBAN: DE 40 8605 5592 1110 9334 08
BIC WELADE8LXXX
bei der Sparkasse Leipzig

Bitte geben Sie außer Ihrem Namen unbedingt auch die Straße auf der Überweisung mit an!

Ev.-Luth. Kindertagesstätte der Marienkirchgemeinde

Oberdorfstr. 30, 04299 Leipzig
Leiterin: Frau Grünthaler
Tel.: 0341 - 86 17 27 0

Ev.-Luth. Dreifaltigkeitskirchgemeinde Leipzig in Anger-Crottendorf und Reudnitz

Dresdner Str. 59, 04317 Leipzig
Tel.: 0341 - 68 80 04 28

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Leipzig-Thonberg

Dauthestraße 1A, 04317 Leipzig
Tel.: 0341 - 99 02 39 8

weitere Informationen unter: www.marienkirche-leipzig.de

Friedhof

Albrechtshainer Straße 5, 04299 Leipzig

Ansprechpartner: Herr D. Langner
Tel.: 0341 - 86 21 52 6
Funk: 0151 - 42 25 24 09
Sprechzeit: Dienstag
März - Oktober: 14.00 - 17.00 Uhr
November - Februar: 13.00 - 16.00 Uhr

Kontonummer für den Friedhof:
IBAN: DE 02 8605 5592 1140 9338 64
BIC: WELADE8LXXX
bei der Sparkasse Leipzig

Ruhestätte für Tiere
Handwerkerhof 6A, 04316 Leipzig

Ansprechpartner: Herr D. Langner
Tel.: 0341 - 65 22 95 57
Fax: 0341 - 65 22 95 58
Funk: 0151 - 42 25 24 09
E-Mail: gala@dat-leipzig.de
Internet: www.dat-leipzig.de

Öffnungszeiten:
März bis Oktober: 8.00 – 19.00 Uhr
Sa., So. und Feiertags: 9.00 – 19.00 Uhr
November bis Februar: 8.00 – 16.00 Uhr

Begehung nach telefonischer Absprache.

Impressum

Herausgeber: Ev.-Luth. Marienkirchgemeinde zu Leipzig-Stötteritz
Dorstigstr. 5, 04299 Leipzig

Redaktionsleiter: Herr M. R. Wiese
E-Mail: gemeindebrief@marienkirche-leipzig.de
Redaktionsschluss: 14. Mai 2019
Erscheinungsdatum: 01. Juni 2019
Auflage: 1600 Stück

Satz und Layout:
Mediengestaltung Wiese,
Lange Str. 22-24, Haus 3, 04103 Leipzig

Druck:
unitedprint.com AG
Darwinstraße 6
01109 Dresden

Bildnachweise:
Titelbild: Romantische Gemählde von Leipzig, Leipzig bey Karl Tauchnitz 1804;
S. 5: O.Reinhardt; S. 6: K. Schnabel;
S. 7: C. Grunow; S. 8: Y. Fiedler;
S. 10: C. Grunow; S. 11 - Grafik: GEP;
S. 17/18: Dr. J. Altmann/U. Helmers

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 16. Juli 2019

Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

Monatsspruch Juni:

Freundliche Reden sind Honigseim, süß für die Seele und heilsam für die Glieder.

Spr 16,24 (L)

Monatsspruch Juli:

Ein jeder Mensch sei schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn.

Jak 1,19 (L)